



2. Januar
sehr schön



Deutsch üben

Lesen & Schreiben A2

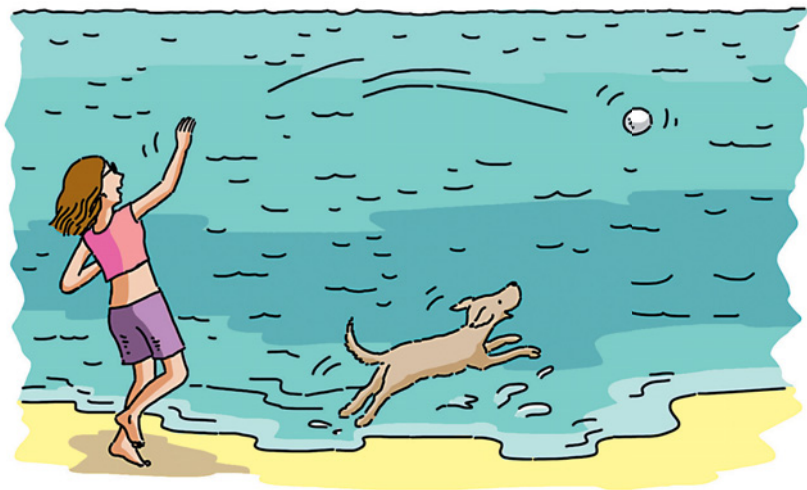
Hueber

Vorwort	4
A Ich und du	5
A1 Brieffreunde gesucht!	5
A2 Mama, Papa – und so weiter! ...	9
A3 Verliebt, verlobt, verheiratet! ...	12
A4 Familienfeste	19
B Zu Hause	23
B1 Das Traumhaus	23
B2 Auf Wohnungssuche	26
B3 Der Mietvertrag	30
B4 Chaos in der WG	34
B5 Keine Angst vor Formularen! ...	38
C Kochen oder Essen gehen? ..	40
C1 Party im neuen Haus	40
C2 Gasthaus, Restaurant und Kneipe	44
D Hübsch, fit und gesund	48
D1 Für Haut und Haare	48
D2 Gesundheitstipps	50
D3 Arztbesuch	53
E Lernen und Beruf	56
E1 Kurse an der Volkshochschule ...	56
E2 Rund um den Beruf	59
E3 Lebensweg und Lebenslauf	64
F Freizeit und Feiertage	66
F1 Wochenendpläne	66
F2 Feste feiern!	69
G Fahren und Reisen	74
G1 Unterwegs	74
G2 Feriendomizil gesucht!	78
G3 Eine Reise durch Deutschland ...	82
H Aus Zeitung und Buch	84
H1 Lokalnachrichten und Wetter ...	84
H2 Biographie und Rezension	90
H3 ... und ein bisschen Poesie!	94
Lösungen	95

A Ich und du

A1 Brieffreunde gesucht!

Veronika bekommt gerne Briefe aus aller Welt. Deshalb hängt sie im Goethe-Institut eine Anzeige ans Schwarze Brett.



Brieffreund oder Brieffreundin gesucht!

Hallo!

Mein Name ist Veronika Ziegler.

Ich bin 19 Jahre alt und lebe in München. Ich lebe allein – nein, das stimmt eigentlich nicht! Mein Hund Oskar wohnt mit mir in einem kleinen Apartment. Wir reisen gern und lieben das Meer.

Ich bin Fremdsprachenkorrespondentin und arbeite bei einer großen internationalen Firma.

Außerdem jogge ich gern, spiele Volleyball und lerne gerade Klavier spielen.

Möchtest du dein Deutsch üben? Dann schreib mir – ich freue mich sehr über Briefe aus aller Welt! 😊

Viele Grüße und bis bald!

Veronika

1 a) Schreiben Sie einen Steckbrief über Veronika!**Vorsicht: Sie spricht nicht über alle Punkte!**Name: Veronika Ziegler

Alter: _____

Wohnort: _____

Nationalität: _____

Familienstand: _____

Beruf: _____

Hobbys: _____

Haustiere: _____

1 b) Veronika hat zwei Antwortbriefe bekommen.**Lesen Sie die Steckbriefe und schreiben Sie die Briefe fertig.**

Name: Luigi Perselli
 Herkunft: Italien
 Wohnort: Lecce
 Alter: 21 Jahre
 Familienstand: ledig
 Beruf: Student (Philosophie)
 Hobbys: Klavier spielen, Surfen, Lesen
 Haustiere: zwei Katzen



Name: Renée Chabon
 Herkunft: Frankreich
 Wohnort: Paris
 Alter: 26 Jahre
 Familienstand: verheiratet, keine Kinder
 Beruf: Lehrerin (Deutsch, Sport)
 Hobbys: Motorrad fahren, Schwimmen, Jazzmusik
 Haustiere: ein Papagei



Liebe Veronika,
ich habe deine Anzeige im Goethe-Institut gelesen. Ich möchte dir gerne schreiben und mein Deutsch üben.

Mein Name ist _____. Ich komme aus _____ und ich wohne _____. Ich _____ 21 _____ alt. Natürlich bin _____ noch _____. An der Universität in Lecce _____ ich Philosophie. Meine Hobbys _____ Klavier _____, _____ und _____. Ich _____ sogar zwei Haustiere, zwei _____. Sie _____ Minka und Minouch. Ich freue mich auf deine Antwort!
Viele Grüße
Luigi

Liebe Veronika,
gerne möchte ich dir Briefe schreiben! Das ist eine gute Übung für mein Deutsch!
Ich _____ Renée Chabon und komme _____
_____. Seit drei Jahren lebe ich in _____.
Ich bin 26 _____. Ich bin verheiratet, aber ich habe noch _____
_____. Ich bin _____ für Deutsch und Sport.
Ich liebe _____, _____ gern und höre
gern _____. Und ich habe ein ungewöhnliches
_____: einen Papagei! Er heißt Coco.
Ich _____ mich _____ deine Antwort!

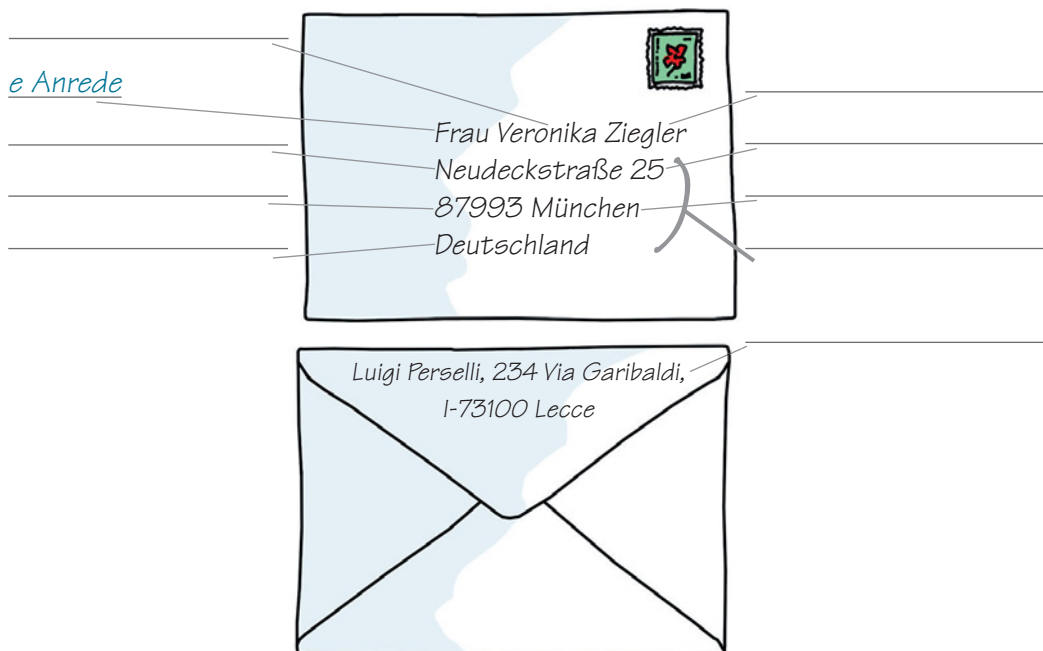
Renée

Tipp

Vielleicht finden Sie auch Brieffreunde in Deutschland, Österreich oder der Schweiz? Oder einen Tandempartner: Sie schreiben auf Deutsch, Ihr Partner / Ihre Partnerin in Ihrer Sprache, und Sie korrigieren sich gegenseitig!

1 c) Was schreiben Sie auf den Briefumschlag? Benutzen Sie die Wörter aus dem Schüttelkasten.

r Vorname • r Absender • e Postleitzahl • ~~e Anrede~~ • e Adresse • e Hausnummer •
s Land • r Familienname • e Straße • e Stadt



Tipp

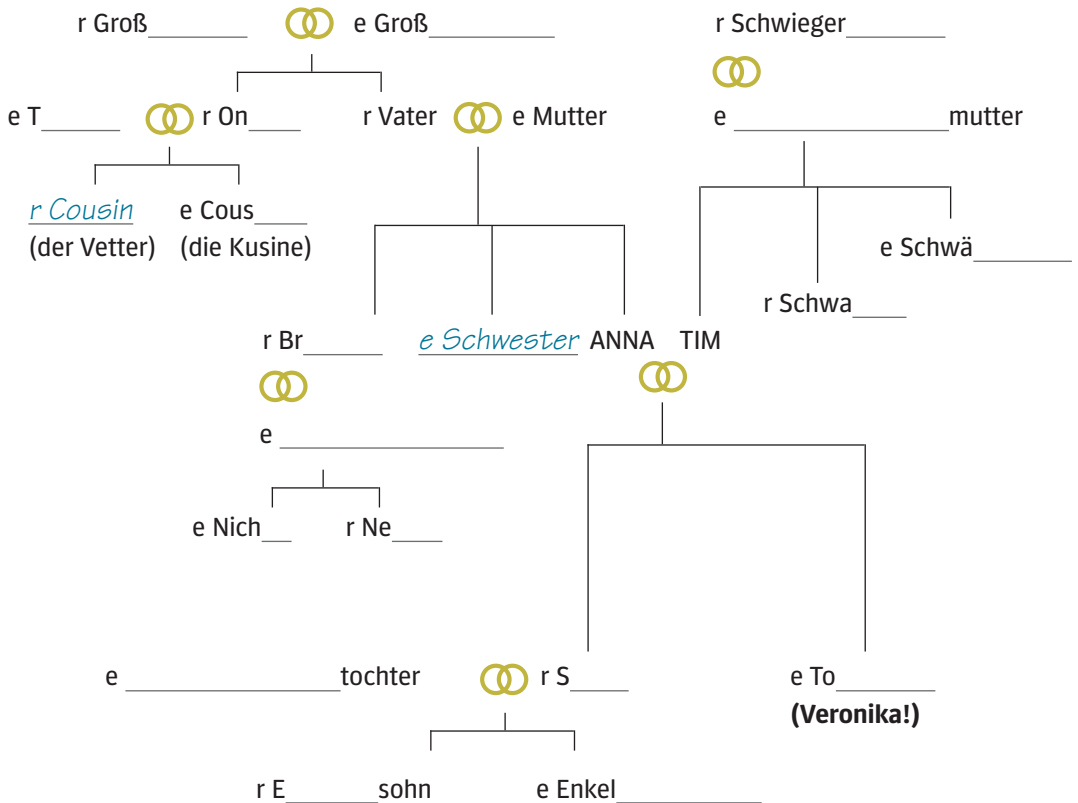
Zum Wörterlernen:

Bitte lernen Sie das Nomen *immer*
zusammen mit dem Artikel!

A2 Mama, Papa – und so weiter!

2 a) Anna und Tim sind Veronikas Eltern. Bitte schreiben Sie den Familienstammbaum fertig. Was sagt Anna? „Das ist mein/e ...“

e Großmutter • ~~r Cousin~~ (r Vetter) • r Onkel • e Cousine (e Kusine) •
e Schwägerin (2x) • e Tante • r Schwiegervater • r Bruder • r Enkelsohn • r Großvater •
~~e Schwester~~ • r Schwager • e Schwiegermutter • e Nichte • r Neffe •
e Tochter • r Sohn • e Schwiegertochter • e Enkeltochter



- 2 b) Veronika schreibt einen Brief an Renée und erzählt darin von ihrer Familie.
 Wo klingt der Brief nicht gut? Bitte unterstreichen Sie die Wiederholungen
 wie im Beispiel.

Liebe Renée,

vielen Dank für deinen Brief. Du hast ja wirklich eine große Familie!

Heute erzähle ich dir ein bisschen über meine Familie:

Mein Vater heißt Tim. Mein Vater ist 58 Jahre alt und der Beruf von meinem Vater ist Arzt. Wir, also mein Bruder Wolfgang und ich, haben immer viel mit meinem Vater gemacht: Ski fahren, segeln, reiten – mein Vater hat meinem Bruder und mir viele tolle Sachen gezeigt! Wolfgang ist viel älter als ich. Wolfgang ist 29 und schon verheiratet. Wolfgang's Frau Ella und Wolfgang haben Zwillinge! Die Zwillinge sind noch klein, erst 10 Monate alt. Die Namen von den Zwillingen sind Markus und Mareike. Mein Bruder und seine Frau haben viel Arbeit, aber auch viel Spaß mit den Zwillingen.

Wolfgang arbeitet in einer Bank, und Wolfgang's Frau ist Erzieherin – aber im Moment hat meine Schwägerin ihren eigenen kleinen Kindergarten ... ☺ Ich mag meine Schwägerin und mache gern etwas mit meiner Schwägerin, wenn meine Schwägerin Zeit hat!

Meine Mutter heißt Anna und der Beruf von meiner Mutter ist Apothekerin. Als mein Bruder und ich klein waren, hat meine Mutter nur halbtags gearbeitet und hatte immer Zeit für meinen Bruder und mich. Jetzt arbeitet meine Mutter mehr, denn der Beruf von meiner Mutter macht meiner Mutter Spaß.

Natürlich habe ich noch Tanten und Onkel, Cousins und Cousinen – aber wenn ich dir jetzt auch noch von Tanten und Onkeln, Cousins und Cousinen erzähle, wird das ein bisschen viel.

Vielleicht lernst du meine Familie ja eines Tages kennen. Es wäre toll, wenn du mich und meine Familie einmal besuchen könntest.

Ich freue mich auf deinen nächsten Brief!

Herzliche Grüße

Veronika

2 c) Bitte schreiben Sie den Brief noch einmal.

Benutzen Sie Pronomen oder Possessivartikel wie im Beispiel.

Die Wörter im Schüttelkasten helfen Ihnen.

Beispiel: Mein Vater heißt Tim. Mein Vater ist 58 Jahre alt und der Beruf von meinem Vater ist Arzt.

besser: *Mein Vater heißt Tim. Er ist 58 Jahre alt und sein Beruf ist Arzt.*

er • Er • ~~Er~~ • er • ihr Beruf • Sie • mit ihnen • Ihre Namen • sie • mit ihr • sie • ihr Beruf • sie • ~~sein Beruf~~ • Seine Frau • seine Frau • sie • uns • für uns • mit ihm • ihr • ihnen • uns



Tipp
Vermeiden Sie beim Schreiben von Texten Wiederholungen. Versuchen Sie auch, die Sätze nicht immer mit einem Subjekt zu beginnen.
.....